

# „Die kleine Hexe Irma“ sorgt für Frieden und Freundschaft

Menden à la carte: Musical von Kindern für Kinder auf der großen Bühne am Sonntag, 25. August, um 14.30 Uhr

**Menden.** Auf der Bühne beim Stadtfest Menden à la carte gibt sich am Sonntag, 25. August, „Die kleine Hexe Irma“ um 14.30 Uhr auf der großen Bühne die Ehre. In 25 Jahren ist eine ganze Generation mit Menden à la carte aufgewachsen. Die damals als Kinder zum Fest kamen, kommen nun mit ihren Kindern. Jedes Jahr gab es ein Programm für die Kleinen. Da wurde gemalt und gebastelt, Musik gemacht, gesungen und vor allem viel gelacht. Das wird auch in Zukunft so bleiben.

Wieder kommen in diesem Jahr Kinder der Albert-Schweitzer-Schule mit einem Musical von Kindern für Kinder und Erwachsene zu Menden à la carte, diesmal im Nachmit-



„Die kleine Hexe Irma“ kümmert sich bei Menden à la carte um die Tiere in Afrika, die sich nicht mehr verstehen.

FOTO: FRANK SAUL

tagsprogramm, auf die Bühne. Im Rahmen der diesjährigen Schultheatertage des Mendener Kulturbüros kam das Musical bereits im Mai mit riesigem Erfolg zwei Mal auf der Wilhelmshöhe zur Aufführung.

## Die Tiere verstehen sich nicht mehr

Die Kinder, aber auch die Lehrerinnen, die das Stück mit ihnen einstudiert hatten, ernteten tosenden Beifall. Der wird ihnen auch auf der großen Bühne vor dem Neuen Rathaus sicher sein.

Die Hexe Irma sorgt für Frieden und Freundschaft im afrikanischen Regenwald. Doch was für eine Aufregung im Hexenwald: Die Hexe Irma ist plötzlich verschwunden. Es

kommt noch schlimmer. Sie hat gesehen, dass sich die Tiere Afrikas überhaupt nicht mehr verstehen. Wie im richtigen Leben gibt es Neid, Missgunst und Ausgrenzung. Elefanten mit Segelohren und langen Nasen? Zebras mit langweiligen Streifen? Giraffen mit langen Hälsen? Na und? Das macht das Leben eben bunt und fröhlich. Irma setzt all ihre Hexenkünste ein und rafft alle guten Ideen zusammen, um zwischen den Tieren wieder Frieden und Freundschaft herzustellen. 40 Kinder haben mit Christiane Lohmann und Silke Gerstberger über Wochen geprobt, Kostüme entwickelt, gesungen und musiziert und freuen sich auf die erneute Aufführung.